

KONZERTE



Spielzeit

2023/2024

**Symphonie-Orchester
des Oberbergischen Kreises e.V.**

Leitung Thomas Grote

Schirmherr: Landrat Jochen Hagt / Vorsitzende: Ursula Anton

www.symphonie-orchester-oberberg.de

Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises e.V.



Schirmherr: Landrat Jochen Hagt / Leitung: Thomas Grote
Ehrenmitglieder: Hagen Jobi, Hans-Leo Kausemann, Herbert Petrik
Ehrendirigent: Gus Anton

1. Violine: Zoltan K. Ooppelcz (Konzertmeister) / Anar Bramo (stellv. Konzertmeister / stellv. Dirigent) / Natascha Akinschin* / Bärbel Albert / Ursula Anton / Bettina Broszinski-Griep* / Marco Frisch* / Timur Ibrahimov* / Jacek Kaczmarek* / Angelina Jacob / Rosalind Ooppelcz* / Margarete Paulus / Lola Sindermann / Victoria Terpeliuk

2. Violine: Edward Gawlik (Stimmführer) / Eloise Bockhacker / Lana-Katharina Buchholz / Hayley Bullock* / Johanna Hawlina / Johanna Kaleske / Gregor Krivulin* / Meei-tsu Kut / Lucjan Mikolajczyk* / Milena Petrich / Stefan Reinig / Celina Renner / Monika Schwermer* / Antje Zschetke

Viola: Bijan Fattahy* (Stimmführer) / Uta Kohlmann / Stefan Nießner* / Uta Nießner* / Rémy Sornin-Petit* / Utz Schmidt / Nataliia Velychko / Wiltrud Weinecke

Violoncello: Bruno Brandl (Stimmführer) / Blandine Höfer (stellv. Stimmführerin) / Renate Bruyers* / Michael Kolffhaus* / Helen Konnertz / Ute Schmitz-Feldhaus / Oksana Terpeliuk / Yuko Uenomoto*

Kontrabass: Antje Haury* / Oleksiy Velychko* / Dietmar Wehr* / Christoph Ziehmer*

Flöte: Eugen Akinschin* / Christa Becker

Oboe: Arnd Sartor / Vesna Jakimovski* / Rolf Schumacher

Klarinette: Jörg Lackes* / Natalie Schönberger* / Lucie Wei*

Fagott: Daniel Berg / Eduard Drobek*

Horn: Ina Bijlsma* / Lubomir Fabik* / Josef Hulok*

Trompete: Manfred Austen* / Swen Berndtson*

Posaune: Roland Pütz* / Martin Fus* / Markus Hofmann*

Pauke/Schlagzeug: Jochen Clüsserath*

* als ständiger Gast

Kartenbestellung / Kartenverkauf

♪ **E-Mail:** symphonie-orchester@web.de
(bis 24 Std. vor Konzertbeginn)

♪ **telefonisch:** 02261/23447 (Ursula Anton)

♪ **per Fax:** 02261/29313 (Ursula Anton)

♪ **Konzertkasse**



Abo-Bestellung

♪ **Bestellschein in diesem Heft oder im Internet**



Grußwort

Verehrte Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber,
verehrte Orchestermmitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde des Symphonie-Orchesters,

wir können uns in der Spielzeit 2023/2024 wieder auf ein vielfältiges Konzertprogramm ohne Einschränkungen freuen. Wie nahezu alle Bereiche unseres Lebens wurde auch das Wirken des Symphonie-Orchesters in den zurückliegenden Jahren enorm durch die Pandemie beeinflusst. Auch nach Ende der Auflagen zogen sich die Auswirkungen der über viele Monate bestehenden Einschränkungen fort. Gesunkene Publikumszahlen stellen einige Teile des kulturellen Bereichs vor neue Herausforderungen.

Das Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises reagiert mit einer neuen Abo-Struktur auf diese Entwicklung. Als Schirmherr des Orchesters und persönlich wünsche ich dem Ensemble ausschließlich Konzerte vor vollen Rängen. Ich bin mir sicher, dass die Gäste die anspruchsvollen musikalischen Darbietungen zu honorieren wissen!

Vom Familienkonzert mit „Peter und der Wolf“ bis hin zum Abschlusskonzert mit Cellistin Alexandra Althoff: die anstehenden Konzerte bieten Unterhaltung für alle Generationen. Das gilt für die Zuschauerinnen und Zuschauer wie die Ensemblemitglieder. 22 Mitglieder im Alter von 20 bis 92 Jahren zählen zur aktiven Besetzung. Junge Musikerinnen und Musiker können bei ihren Auftritten wertvolle Erfahrungen sammeln, auch solistisch.

Seit mehr als fünf Jahrzehnten stellt das Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises immer wieder ein hochkarätiges Programm zusammen. Die aktiven Vereinsmitglieder studieren dafür in ihrer privaten Freizeit vielfältige Stücke ein. Ein ehrenamtliches Liebhaberorchester über einen so langen Zeitraum beständig weiterzuentwickeln, ist eine beachtliche Leistung, vor der ich meinen Hut ziehe!

Wir dürfen uns auch in den nächsten Monaten wieder auf virtuose Darbietungen an teils außergewöhnlichen Orten freuen. Dem Orchester wünsche ich Spielfreude und Erfolg sowie dem Publikum beste Unterhaltung.

Ihr Landrat

Jochen Hagt



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreunde,

das Symphonie Orchester des Oberbergischen Kreises e.V. hat seit seiner Gründung im Jahr 1969 einen festen Platz in der Kulturlandschaft des Oberbergischen Kreises.

Die jährliche Konzertreihe zeigt auf abwechslungsreiche Weise die Vielfalt der Musik in unterschiedlichen Besetzungen und bietet insbesondere jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, solistisch aufzutreten.

Ein Sinfoniekonzert ist nicht nur eine Begegnung zwischen Künstlern und Publikum, sondern auch eine Verbindung von Mensch zu Mensch.

Unter fachkundiger Leitung und Organisation wird auch in der Saison 2023/2024 Ihnen, liebe Musikfreundinnen und -freunde, wieder ein anspruchsvolles Programm geboten.

Dieses verdienstvolle Engagement, das wesentlich zu einer lebendigen regionalen Kultur beiträgt, galt und gilt es zu unterstützen.

Daher ist es wie schon in den vergangenen Jahren für die Stiftungen der Kreissparkasse Köln Freude und Verpflichtung zugleich, das Symphonie Orchester des Oberbergischen Kreises zu fördern.

Mit unseren Stiftungen sind wir gerne ein verlässlicher Partner in Oberberg.

Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung der Konzerte beteiligt sind, wünsche ich viel Erfolg !

Christian Brand

Geschäftsführer der Stiftungen der Kreissparkasse Köln
Vorstand der Kulturstiftung Oberberg



Liebes Publikum,
liebe Abonentinnen und Abonnenten,
liebe Freundinnen und Freunde
des Symphonie-Orchesters,

Herzlich willkommen in der Spielzeit 2023/24!

nach Jahren der Pandemie halten Sie endlich wieder ein ausführliches Jahresprogramm in Händen. Das Orchester hat die letzten Jahre Gott sei Dank gut überstanden und alle Musikerinnen und Musiker freuen sich darüber, wieder regelmäßig proben und Konzerte wie geplant durchführen zu können. Wir hoffen, dass wir Ihnen in der kommenden Spielzeit wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt haben. Freuen Sie sich mit uns gemeinsam auf hochkarätige junge Solistinnen und Solisten sowohl bei den Orchesterkonzerten als auch bei den Kammerkonzerten.

Was ist Neu in der kommenden Spielzeit?

1. Aufgrund der Schließung des Hotels Wyndham Garden steht uns der Spiegelsaal als Konzertraum leider nicht mehr zur Verfügung. Daher findet das diesjährige Weihnachtskonzert in der Aula des städt. Lindengymnasiums statt.
2. Wir haben die Struktur des Konzert-Abonnements geändert. Es gibt nur noch ein Wahl-Abo, das Sie sich ab 3 Konzerte pro Person individuell zusammenstellen können (s. Bestellformular am Ende dieses Heftes). Das Orchesterkonzert in Lindlar haben wir in das Abonnement mit aufgenommen. Als Abonnent erhalten Sie entsprechenden Rabatt gegenüber dem Freiverkauf: 10% bei 3 oder 4 Konzerten, 15% bei 5 oder 6 Konzerten, 20% bei allen 7 Konzerten.
3. Alle Konzerte bieten wir aufgrund der veränderten Abo-Struktur zu einem Preis von 20,- € im Freiverkauf an. Schüler/Studenten erhalten 50% Ermäßigung, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.
4. Nach vielen Jahren bieten wir endlich wieder ein Familienkonzert mit dem Klassiker „Peter und der Wolf“ an und freuen uns, dass wir dieses Konzert nicht nur in Gummersbach sondern auch in Morsbach aufführen können.

Ich hoffe, dass uns unsere Abonentinnen und Abonnenten treu bleiben und neue dazu kommen.

Das Konzert-Abo als „win-win-Situation“ für alle Beteiligten!

Der Abonnent profitiert von einer Ermäßigung -
das Orchester profitiert bei jedem Abo von einer gesicherten Einnahme.

Im Namen des Orchesters grüße ich Sie ganz herzlich und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen

Ihre Ursula Anton

Bartosz Kolsut

Stipendiat der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung



Perfekt, charismatisch und vielseitig – **Bartosz Kolsut** zeichnet sich durch eine tiefe Empfindsamkeit und emotionales Engagement aus. Überdurchschnittliche Fähigkeiten der Vorführung, eine Vielfalt der Ausdrucksmittel verbunden mit der geistreichen Virtuosität und einer durchdachten Interpretation sind Eigenschaften der faszinierenden Vorführungen dieses Musikers. Das Gefühl der Musikform, die ästhetische Einheit des kompositorischen Stiles jedes Werkes und das jugendliche Temperament mit einer angeborenen Reife gewinnen ihm einen breiten Kreis der Musikliebhaber, nicht nur unter den Konzertliebhabern, sondern auch unter den namhaften Musikautoritäten in der ganzen Welt.

Sein Talent und seine Fähigkeiten wurden auf mehreren Festivals und bedeutenden Musikwettbewerben in vielen Ländern der Welt ausgezeichnet. Im Jahre 2014 gewann er den Titel „Der Junge Musiker des Jahres“ im Wettbewerb, der vom Öffentlichen Polnischen Fernsehen und Kultur- und Nationalerbe-Ministerium organisiert wurde. In selben

Jahr vertrat er Polen bei „Eurovision Young Musicians“ in Köln, wo er als Finalist mit West Deutschen Rundfunk Symphonie Orchester spielte. Die höchsten Preise gewann er auch auf Festivals in Italien, Spanien, Deutschland, Österreich, Großbritannien, Polen, Tschechien, Slowakei und Litauen.

Zu seinen größten Erfolgen zählen Auftritte in der Carnegie Hall in New York. 2014 spielte er dort ein Konzert und nach seinem Erfolg beim Wettbewerb IBLA GRAND PRIZE 2015 (Ragusa/Italien) wurde er 2016 erneut für ein Konzert in diesem renommierten Konzertsaal eingeladen.

Zur Zeit studiert er an der Folkwang Universität der Künste in Essen bei Frau Professorin Mie Miki.

Bartosz Kolsut ist Stipendiat der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

Gemeinsam Musizieren macht Spaß!

Spielen Sie ein Instrument und suchen Sie Anschluss
an eine nette Gemeinschaft?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Unser Orchester hat eine breit gefächerte Altersstruktur, so dass sich jeder bei uns wohlfühlen kann. Voraussetzung ist, dass Sie Ihr Instrument grundlegend beherrschen. In den wöchentlich stattfindenden Proben wird das Konzert-Repertoire unter Anleitung professioneller Stimmführer erarbeitet.

Das Orchester probt dienstags von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

im Musikraum der Freien Waldorfschule GM (Kirchhellstr. 32, 2. Stock)

Die Mitwirkung ist auch projektbezogen möglich.

Noten können auf Wunsch vorher zugeschickt werden.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Tel.: 02261/23447 oder per Mail: anton-musikverlag@t-online.de

Haben Sie Fragen zum Orchester und/oder zu den Konzerten?

Melden Sie sich bitte bei uns:

E-Mail: symphonie-orchester@web.de oder Tel.: 02261/23447

Sonntag, 29.10.2023, 17.00 Uhr

Freie Waldorfschule Gummersbach

Kirchhellstr. 32, GM-Vollmerhausen

Abo / Freiverkauf

Sinfoniekonzert

zur Eröffnung der Spielzeit 2023/24

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Ouvertüre zu „Hochzeit des Figaro“

Bronisław Kazimierz Przybylski (1941-2011)

Concerto classico

für Akkordeon und Orchester

Josef Mysliveček (1737-1781)

Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Antonin Dvořák (1841-1904)

Böhmische Suite D-Dur op. 39

Bartosz Kolsut

(Akkordeon)

**Symphonie-Orchester
des Oberbergischen Kreises**

Leitung: Thomas Grote



Jeannette Wernecke hat sich mit Partien des hohen Koloraturfaches wie Lulu, Adina, Zerbinetta, Blonde und Königin der Nacht, genauso aber auch mit Operetten- und Musicalpartien sowie Showprogrammen mit eigener Moderation an vielen Theatern und bei zahlreichen Orchestern Deutschlands und der Schweiz etabliert. Noch während ihres Gesangsstudiums bei Prof. Marina Sandel an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg debütierte sie an der Staatsoper Stuttgart mit der Titelpartie in Ernst Toch's „Die Prinzessin auf der Erbse“ und sang die sehr virtuose weibliche Hauptrolle in der deutschen Erstaufführung von Friedrich Cerha's „Der Riese vom Steinfeld“ am Theater Krefeld. 2004 wurde sie von der Zeitschrift *Opernwelt* als „Beste Nachwuchssängerin des Jahres“ nominiert. Von 2004 bis 2010 war sie festes Ensemblemitglied der Vereinigten Städtischen Bühnen Krefeld/Mönchengladbach. Neben der Oper arbeitet(e) die Sopranistin auch als Konzertsängerin regelmäßig mit zahlreichen renommierten Orchestern zusammen. Sie war mehrfach Gast beim NDR Hannover, bei den Händelfestspielen Halle sowie beim Musikfestival Schleswig-Holstein und hat 2011 mit den Stuttgarter Philharmonikern die 4. Sinfonie von Gustav Mahler auf CD aufgenommen. Als feste Solistin der Münchner Bigband *Fink & Steinbach*, mit Engagements im Musical- / Jazz- und Schauspielbereich sowie Moderationen rundet sie ihr künstlerisches Schaffen ab.



Luciano Cruz wurde 1986 in Coimbra (Portugal) geboren. Mit 11 Jahren begann er Oboe zu spielen und bereits mit 15 Jahren wurde er am “National Konservatorium für Musik Lissabon” aufgenommen. Seit 2011 studierte er bei Prof. Nick Deutsch und Gundel Fischer an der Hochschule für Musik und Theater “Felix Mendelssohn-Bartholdy” in Leipzig. Zuvor hat er an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin studiert. Luciano Cruz ist Preisträger des Portugiesischen Radio und Fernseh-Wettbewerbs und war Stipendiat der Yehudi-Menuhin-Stiftung “Live Music Now”. Reiche Orchestererfahrung bekam er im Portugiesischen Jugendorchester, der Jugend Sinfonie Berlin und der Gustav-Mahler Academy. Im Jahr 2013 wurde Luciano als Substitut an der Dresdner Philharmonie auserwählt. Danach hatte er einen Zeitvertrag am Staatstheater Cottbus und in den Jahren 2016-2018 spielte er im Orquestra Nacional do Porto Casa da Música. Außerdem spielte er in folgenden Orchestern: Berliner Symphonikern, Konzerthausorchester Berlin, Neues Bach Collegium Musicum, Orquestra Sinfónica de Galicia, Orquestra Gulbenkian, Nordwestdeutsche Philharmonie, Dortmunder Philharmoniker und Düsseldorfer Symphoniker. Seit Januar 2019 ist Luciano Solo-Oboist bei der Philharmonie Südwestfalen.



Der Dirigent, Violinist und Komponist **Anar Bramo** konzertiert national und international als Dirigent, Violin-Solist, und Mitglied unterschiedlicher Ensembles. Im Jahr 2010 wurde er stellvertretender Konzertmeister in der Philharmonie Südwestfalen Hilchenbach (später Vorspieler), wo er wichtige Orchestererfahrungen sammeln konnte. Seit 2021 leitet er das Kammerorchester Attendorn und ist sowohl stellv. Dirigent als auch stellv. Konzertmeister im Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises. 2017 hat Anar Bramo das internationale Orchester "Caspian Philharmonic" gegründet. Anar nahm Dirigierunterricht bei Prof. Ulrich Windfuhr (Hamburg), Prof. Florian Ludwig (Detmold), Prof. Rüdiger Bohn (Düsseldorf), Nabil Shehata, Johannes Klumpp, Bernhard Steiner, Gabriel Feltz, Markus Huber, Prof. Erhard Wycik (Weimar) und Vitali Olekseenok. Die Violine hat er bei Nana Jashvili, Mincho Mintchev, Ariadne Daskalakis und Boris Kuschnir studiert. Ein besonderer Höhepunkt in seiner Karriere war ein Ehrenkonzert im Jahre 2002, bei dem er auf Nicolo Paganinis Geige Namens "Sivori" spielen durfte. Besonderen Einfluss auf Anars künstlerische Entwicklung hatte auch Gidon Kremer. So durfte Anar Bramo einige Jahre in der Kremerata Baltica mitspielen und in Kremer's Lockenhaus Musikfest als Solist und Kammermusiker teilnehmen. Im Jahr 2005 wurde Anar für seine künstlerische Tätigkeit in Frankreich mit der "Berlioz" Medaille ausgezeichnet. Außerdem wirkte er als Solist bei einer TV-Aufnahme mit dem Bayerischen Rundfunkorchester mit.

Sonntag, 10.12.2023, 17.00 Uhr

Aula des städt. Lindengymnasiums
Moltkestraße 41, Gummersbach (gegenüber Kreishaus)

Abo / Freiverkauf

- barrierefreier Zugang über den Hexenbusch -

Weihnachtskonzert

mit Werken u.a. von

**Vivaldi (1678-1741), Händel (1685-1759)
Bach (1685-1750), Molter (1696-1765),
Albinoni (1671-1751) und Webber (*1948)**

Jeannette Wernecke
(Sopran)

Luciano Cruz
(Oboe)

**Symphonie-Orchester
des Oberbergischen Kreises**

Violine und Leitung: Anar Bramo

Duo Ambré

Stipendiat der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung



Klara Gronet, geboren 2000 in Warschau, Polen, hat im Alter von sieben Jahren mit Anna Rzymyszkiewicz in Warschau angefangen, Geige zu spielen. Nach ihrem Bachelor-Diplom an der ZUYD Maastricht Academy of Music bei Prof. Robert Szreder, der ihre künstlerische Ausbildung seit 2015 begleitet, studiert sie derzeit im Master an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Mihaela Martin. Sie hat eine Reihe renommierter nationaler und internationaler Wettbewerbe gewonnen und mehrere von Kritikern gelobte Solokonzerte in den Niederlanden und in Polen gegeben. Als Solistin ist sie u.a. mit dem Amadeus Chamber Orchestra des Polnischen Radio und dem Sinfonieorchester Delft aufgetreten.

Klara Gronet hat an Meisterkursen bei renommierten Musikern wie z.B. Dora Schwarzberg, Prof. Stephan Picard und Prof. Marianne Piketty teilgenommen.

Sie konzertierte im Concertgebouw Amsterdam, in der Phillips Hall Eindhoven, im Mozarteum Salzburg, in der Duke's Hall London sowie in der Warschauer Philharmonie, im NOSPR, im Studio S1, im Königsschloss Warschau und in vielen weiteren Konzertsälen.

2022 wurde sie Alumna der Academy Villecroze in Frankreich und außerdem durch ein Stipendium für ihre musikalische Entwicklung von der Julian Cochran Foundation unterstützt.

Klara Gronet spielt eine Geige von Max Muller (Amsterdam 1928), die ihr von M. C. Rijsemus (Maastricht) zur Verfügung gestellt wurde.



Sonja Kowolik, geboren 2001 in Bottrop, erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren und war ab 2011 Jungstudentin an der Jugendakademie Münster bei Thomas Reckmann und Prof. Michael Keller. Seit 2018 studiert sie bei Prof. Claudio Martínez Mehner und Prof. Nina Tichman an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und absolvierte 2021/22 zwei Semester bei Prof. Matti Raekallio an der Sibelius Academy Helsinki. Weitere künstlerische Impulse erhielt sie u.a. von Andreas Staier, Robert McDonald, Dmitri Alexeev, Michel Béroff und Bernd Goetzke.

Sonja Kowolik wurde national und international ausgezeichnet, darunter mit dem GWK-Musikpreis 2021 und dem Inter-nationalen

Bacewicz Preis 2022, ersten Preisen beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und dem „Beethoven Bonnensis Wettbewerb“, sowie mit Sonderpreisen der Yamaha Music Europe GmbH, des Deutschen Tonkünstlerverbandes, der Deutschen Stiftung Musikleben und verschiedenen Sparkassen-Förderpreisen.

Sie wurde eingeladen zu Auftritten beim Schleswig-Holstein Musikfestival, dem Beethovenfest Bonn, dem Encuentro de Santander sowie in der Kölner Philharmonie, der Laeishalle Hamburg, der Tonhalle Düsseldorf und auf Schloss Bellevue. Darüber hinaus spielte sie im europäischen Ausland, Japan, Australien und Indien und war im deutschen und polnischen Rundfunk und Fernsehen zu hören, u.a. beim WDR, BR Klassik und NDR Kultur.

Gefördert wurde Sonja durch die Jürgen-Ponto-Stiftung, die Reinhard-Lüttmann-Stiftung, den Club Soroptimist International Münster Mitte, die Theodor Cordes-Stiftung, die Deutsche Stiftung Musikleben und die Internationale Musikakademie in Liechtenstein.

Sonntag, 21.01.2024, 17.00 Uhr

Ratssaal Rathaus Gummersbach

Rathausplatz 1

Abo / Freiverkauf

Kammermusik-Abend

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonate A-Dur, KV 305/293d

Mieczysław Weinberg (1919-1996)

Sonatine op. 46

Witold Lutosławski (1913-1994)

„Subito“

Claude Debussy (1862-1918)

Sonate g-Moll, L. 140

Karol Szymanowski (1882-1937)

Mythen op. 30

Duo Ambré

Klara Gronet (Violine)

Sonja Kowolik (Klavier)



Erwachsene: 20,- €
Schüler/Studenten: 10,- €
Kinder bis 14 Jahre frei

Bankverbindung des Orchesters:

IBAN: DE78 3845 0000 0000 2018 89 (Sparkasse Gummersbach)
(Spendenbescheinigungen werden ausgestellt)

Samstag, 24.02.2024, 17.00 Uhr

Aula des städt. Lindengymnasiums
Moltkestraße 41, Gummersbach (gegenüber Kreishaus)

Sonderveranstaltung

Familienkonzert

Sergei Prokofjew (1891-1953)

„Peter und der Wolf“ op. 67

Joseph Haydn (1732-1809)

Sinfonie Nr. 45 fis-Moll

„Abschieds-Sinfonie“

Ulrike Froleys

(Sprecherin)

**Symphonie-Orchester
des Oberbergischen Kreises**

Leitung: Thomas Grote

 Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln

Verein zur Förderung der
Kultur in Gummersbach

 30
Jahre

**Eintritt frei
Spenden erbeten**

**Verschenken Sie ein ABO oder
KONZERTGUTSCHEINE!**

Alle Infos finden Sie auf dem Bestellschein im Heft.

Sonntag, 25.02.2024, 16.00 Uhr

**Kulturzentrum Morsbach
Hahner Str. 31, Morsbach
Veranstaltung der
Leonardo da Vinci Schule**



Familienkonzert

Sergei Prokofjew (1891-1953)
„Peter und der Wolf“ op. 67

Joseph Haydn (1732-1809)
Sinfonie Nr. 45 fis-Moll
„Abschieds-Sinfonie“

Ulrike Froleys
(Sprecherin)

**Symphonie-Orchester
des Oberbergischen Kreises
Leitung: Thomas Grote**

 Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln

**Eintritt frei
Spenden erbeten**

**Unterstützen Sie unsere Arbeit mit
einer Förderenden Mitgliedschaft!**
Alle Infos finden Sie auf dem Bestellschein im Heft.

Klavier-Duo Seongyeong Bae - Alica Koyama

Stipendiat der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung

Das **Klavier-Duo**, gegründet im Jahr 2022, wird zurzeit von Prof. Andreas Frölich an der Hochschule für Musik und Tanz Köln unterrichtet. Beide Pianistinnen haben das gleiche Ziel für ihre Karriere: „Um solistisch die unzähligen Möglichkeiten des Instrumentes entfalten zu können, braucht es ein sinfonisches und kammermusikalisches Denken des Interpreten“. Gemeinsam stellt sich das Duo zur Aufgabe, der älteren und jüngeren Generation die Überbrückung internationaler und politischer Grenzen musikalisch zu übermitteln.



Die in Düsseldorf gebürtige Pianistin **Alica Koyama** lernte das Klavierspielen im Alter von vier Jahren von ihrer Mutter. Angefangen mit dem Jungstudium absolviert sie zurzeit ihr Konzertexamen bei Professor Andreas Frölich an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Alica Koyama ist „Rising Star“-Förderpreis-trägerin und erlangte über 20 internationale Preise, u. a. beim Steinway Klavierwettbewerb in Hamburg, beim Concurso Internacional de Piano de Campillos in Spanien und beim Mozart International Piano Competition in Rom. Ihr musikalischer Weg wurde durch mehrere Stipendien wie der „Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung“, dem Förderpreis der Sommerakademie des Mozarteums, der „Deutschen Stiftung Musikleben“, des Deutschlandstipendiums und der „Ernst von Siemens Musikstiftung“ unterstützt. Konzerte und Auftritte bei wichtigen Festivals und Konzerthäusern, wie bei den Salzburger Festspielen, beim Beethovenfest Bonn, in der Casa Milà - „La Pedrera“ in Barcelona führten sie durch Österreich, Spanien, Italien, Irland und viele weitere Länder. Ihre erste Debüt CD „Schumann goes Tango“, welche sie mit ihrem Violoncello Partner Roger Morelló Ros aufnahm, erschien im Frühjahr 2022.



Seongyeong Bae, geboren 1998 in Changwon in Südkorea, begann mit fünf Jahren Klavier zu spielen. Seit 2022 studiert sie Master of Music an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, Standort Aachen, bei Professor Andreas Frölich. Schon früh gewann Seongyeong zahlreiche nationale Wettbewerbe in Südkorea. Zuletzt wurde sie mit dem absoluten ersten Preis beim „International Music Prize László Szécsényi“ in Italien gekürt. Neben der Teilnahme an der Sommerakademie Mozarteum in Salzburg im Sommer 2022 stand sie ebenfalls bei der Akademie Preisträgerauswahl auf der Bühne. Seit ihrer Ankunft in Deutschland konzertierte sie bereits bei verschiedenen Festivals in Deutschland, Italien, Österreich und Kroatien.

Als Duo wurden sie durch die „Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung“ und der „Yehudi Menuhin Live Music Now Köln e.V.“ gefördert.

Sonntag, 17.03.2024, 17.00 Uhr

Ratssaal Rathaus Gummersbach

Rathausplatz 1

Abo / Freiverkauf

Kammermusik-Abend

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonate F-Dur KV 497

Sergej Rachmaninoff (1873-1943)

Six Morceaux op. 11

George Gershwin (1898-1937)

Cuban Overture

Leonard Bernstein (1918-1990)

„West Side Story“

arrangiert für Klavier vierhändig von den Künstlerinnen

Klavier-Duo

Seongyeong Bae und Alica Koyama



Erwachsene: 20,- €
Schüler/Studenten: 10,- €
Kinder bis 14 Jahre frei

Damit Sie keine Veranstaltung verpassen!

**Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich unseren
Infobrief per Post oder E-Mail zuschicken.**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Stefan Reinig:
Tel.: 02261/911050 // E-Mail: symphonie-orchester@web.de

Marianne Reh

Stipendiatin der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung



Die Klarinetistin **Marianne Reh** erhielt im Alter von 6 Jahren ihren ersten Klavierunterricht, bevor sie mit 10 Jahren die Klarinette für sich entdeckte. Zu ihren Lehrern gehörten Jochen Mauderer (Es-Klarinetist Düsseldorfer Symphoniker) und Andreas Merten (Bass-Klarinetist Essener Philharmoniker), bevor sie 2019 ihr Studium bei Prof. Nicola Jürgensen an der Folkwang UdK begann. Seit 2023 studiert Marianne Reh in der Klarinettenklasse von Prof. Norbert Kaiser an der HMDK Stuttgart und hat zusätzlich Unterricht bei Gunter Pönisch, Frank Bunselmeyer (Es-Klarinette) und Julia Puls.

Neben ihrem Studium wurde die Klarinetistin durch zahlreiche Meisterkurse bei u.a. Thorsten Johanns, Ralph Manno oder Kilian Herold geprägt. Darüber hinaus nahm sie mehrfach Unterricht bei namenhaften Klarinettenist*innen wie Alexandra Gruber, Harri Mäki oder Nemorino Scheliga.

Marianne Reh ist mehrfache Preisträgerin bei Jugend Musiziert und erhielt zuletzt den 3. Preis des GenRe Musikwettbewerbs in Kooperation mit dem Kunstsalon Köln.

Kammermusikalisch musiziert Marianne Reh in verschiedenen Besetzungen. Schon früh spielte sie mit ihren Eltern Trio d'anches und gründete 2021 ein Ensemble mit derselben Besetzung. Gemeinsam besuchten sie die internationale Sommerakademie Frenswegen. Um sich intensiv mit der Kammermusik auseinanderzusetzen, nahm Marianne Reh am Kammermusik-Meisterkurs des Het Stift Musikfestivaals teil, wo sie Beethovens Gassenhauer-Trio mit Nino Gvetadze und Maja Bogdanovic aufführte.

Neben der Kammermusik reizt es die Klarinetistin, auch als Solistin aufzutreten. Bereits mit 18 Jahren stand sie mit Webers 1. Klarinettenkonzert für Klarinette und Orchester auf der Bühne und nahm 2022 am Deutschen Musikwettbewerb in der Kategorie Klarinette solo teil, bei dem sie die zweite Runde erreichte. Begleitet wurde sie von Ievgeniia Iermachkova, mit der sie seither als Duo auftritt.

Marianne Reh war Solo-Klarinetistin des international tätigen JSO Düsseldorf, das mit namenhaften Künstlern wie Brigitte Fassbaender oder Andrey Boreyko zusammenarbeitete, unter anderem in Kooperation mit den Düsseldorfer Symphonikern. Sie ist Mitglied der Jungen-Norddeutschen-Philharmonie und hilft in verschiedenen namhaften Orchestern aus, darunter die Deutsche Kammerakademie Neuss, die französische Kammerphilharmonie oder die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach.

Seit 2021 wird Marianne Reh durch die Yehudi Menuhin Stiftung „Live-Music-Now“ gefördert und erhält seit 2023 ein Konzertstipendium durch die Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung.

Foto: Lars Martens

Sonntag, 28.04.2024, 17.00 Uhr

Kulturzentrum Lindlar
Wilhelm-Breidenbach-Weg 6, Lindlar
Abo / Freiverkauf

Orchesterkonzert

Carl Maria von Weber (1786-1826)

Ouvertüre zu „Preziosa“

Carl Maria von Weber

Konzert Nr. 2 Es-Dur op. 74
für Klarinette und Orchester

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Marianne Reh

(Klarinette)

**Symphonie-Orchester
des Oberbergischen Kreises**

Leitung: Thomas Grote

Trio Impuls

Stipendiat der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung



Anna Trukhina



Sophie Klaus



Mattia Fusi

Die preisgekrönten Mitglieder des **Impuls Klaviertrios** fanden sich 2022 zu einem festen Ensemble zusammen. An verschiedenen Musikhochschulen NRWs ausgebildet, ergänzen sich die drei MusikerInnen, die kammermusikalische Erfahrungen in ganz Europa und darüber hinaus sammelten. Aufgrund der intensiven kammermusikalischen Ausbildung aller drei Spielenden, ist die Arbeit des Trios durch namhafte Ensembles und MusikerInnen wie dem Artemis Quartett, dem Aurnyn Quartett, dem Rosamunde Quartett, Bruno Canino, Evgeny Sinaiski und Mats Zetterqvist beeinflusst. Auszeichnungen für ihr Kammermusikalisches Können erhielten sie u.a. durch den 1. Preis des „Aurnyn Wettbewerbes“ und durch das Kammermusikstipendium „Vittorio Chiarappa“. Ein wichtiges Anliegen des Ensembles ist es, neben dem Standardrepertoire auch Musik von zu Unrecht vergessenen KomponistInnen aufzuführen und dadurch einen Impuls zur Neugier nach weiteren verschollenen Werken beim Publikum zu setzen.

Kontaktdaten des Orchesters:

Ursula Anton (Vorsitzende): Beethovenstr. 60, 51643 Gummersbach,
Tel. 02261-23447 / Fax: 02261-29313 / E-Mail: anton-musikverlag@t-online.de

Bärbel Albert (stellv. Vorsitzende): Am Höchst 19, 51643 Gummersbach,
Tel.: 02261-9476622

Daniel Berg (Schatzmeister): Wilhelm-Marx-Str. 4, 51067 Köln,
Tel.: 0221-2974750

Bankverbindung des Orchesters:
IBAN: DE78 3845 0000 0000 2018 89 (Sparkasse Gummersbach)

Das Orchester im Internet unter:
www.symphonie-orchester-oberberg.de



Sonntag, 26.05.2024, 17.00 Uhr

Ratssaal Rathaus Gummersbach

Rathausplatz 1

Abo / Freiverkauf

Kammermusik-Abend

Sergej Rachmaninoff (1873-1943)

Trio élégiaque Nr. 1 g-Moll

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Trio Nr. 1 d-Moll op. 49

Gajane Tchebotaryan (1918-1998)

Klavier-Trio (1948)

Johannes Brahms (1833-1897)

Trio Nr. 2 C-Dur op. 87

Trio Impuls

Anna Trukhina (Violine)

Sophie Klaus (Violoncello)

Mattia Fusi (Klavier)

Alexandra Althoff



Alexandra Althoff wurde 2003 in Witten geboren. Den ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von vier Jahren. Der WDR wurde auf sie aufmerksam und sendete 2007 und 2015 Portraits von ihr. 2011 begann Alexandra mit dem Cellounterricht bei Mechthild van der Linde in Dortmund. Seitdem gewann sie zahlreiche erste Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ in den Kategorien Violoncello, Gesang und Klavier. Als 12-jährige spielte sie ihr erstes Solokonzert mit Orchester. 2016 wurde sie 2. Bundespreisträgerin in Violoncello Solo. Von 2016 bis 2018 war Alexandra Jungstudentin in der Klasse von Prof. Gotthard Popp an der Robert- Schumann Hochschule Düsseldorf und erspielte sich in einem hochschulinternen Solo- Wettbewerb der RSH Düsseldorf den „Schumann Junior Performance Preis 2018 “. 2019 erhielt sie mit ihrem Klaviertrio „Trio infernale“ den 1. Preis mit Höchstpunktzahl beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, den Sonderpreis der Stiftung Musikleben, den Schumann- Sonderpreis Leipzig und den Hermann-Abs- Sonderpreis für die beste Beethoveninterpretation. Im November 2019 gewann das Trio den Bonnensis-Wettbewerb der Stadt Bonn und wurde in die Stiftung „Deutsches Musikleben“ aufgenommen. Alexandra gewann im selben Jahr eine Kursteilnahme bei Kian Soltani. 2019 erspielte sie sich ein Förderstipendium der Werner-Richard-Dörken-Stiftung und ist seit 2020 Schülerin von Andrei Simion in Dortmund. Im Juni 2021 erlangte Alexandra Althoff die Allgemeine Hochschulreife und erspielte sich erneut ein erweitertes Förderstipendium der Dörken-Stiftung. Als 1. Cellistin führte sie im September ein Cello-12tett zum 1. Bundespreis bei „Jugend musiziert“ und gewann 2022 den 1. Bundespreis in der Kategorie Violoncello Solo. Alexandra Althoff war aktive Teilnehmerin bei Meisterkursen von Prof. Peter Bruns, Leipzig, Prof. Wen-Sinn Yang, München, Prof. Reinhard Latzko, Wien und Prof. Sebastian Klinger, Hamburg. Seit Oktober 2022 studiert sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Professor Péter Somodari.

Sonntag, 23.06.2024, 11.15 Uhr

Baustelle Hohenzollernbad

Moltkestraße, Gummersbach (schräg gegenüber vom Kreishaus)

Abo / Freiverkauf

„Rokoko um 11“

Emil Nikolaus von Reznicek (1860-1945)

Ouvertüre zu „Donna Diana“

Peter Tschaikowsky (1840-1893)

Variationen über ein Rokoko-Thema op. 33
für Violoncello und Orchester

Alexander Glazunow (1865-1936)

Serenade Nr. 2

Peter Tschaikowsky

Orchester-Suite Nr. 4 op. 61

„Mozartiana“

Alexandra Althoff

(Violoncello)

**Symphonie-Orchester
des Oberbergischen Kreises**

Leitung: Thomas Grote

OHNE MOOS NIX LOS!

**Klassische Konzerte auf hohem künstlerischem Niveau
mit erstklassigen Solisten haben ihren Preis!**

Das Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises ist ein eingetragener Verein, der dem Publikum im Oberbergischen Kreis regelmäßig ein umfassendes Konzertangebot präsentiert. Schnell wird dabei vergessen, dass die Arbeit der Mitglieder ehrenamtlich ist und die Durchführung dieser Konzerte mit einem enormen finanziellen Aufwand verbunden ist.

**Unterstützen Sie uns und unsere kulturelle Arbeit
mit einer Spende oder Fördernden Mitgliedschaft.
Alle weiteren Infos in diesem Heft oder auf unserer Internetseite
unter www.symphonie-orchester-oberberg.de**

Bankverbindung des Orchesters:

IBAN: DE78 3845 0000 0000 2018 89 (Sparkasse Gummersbach)

Verschenken Sie ein Abo oder Konzertgutscheine!

Alle Infos finden Sie auf dem Bestellschein im Heft.

**Wir danken folgenden Personen, Firmen
und Institutionen für ihre Unterstützung:**

Anton-Verlag • Helmut Bornhofen • Wolfgang Cordes • Heinz Ferchau • Josef Klemens Fischer • Monika und Siegfried Fischer • Renate Führus • Inge und Heinz Halberstadt • Manfred Jost • Horst Jütte • Elgin Karwath • Hans-Leo Kausemann • Hermann-Josef Niederau • Gabriele und Dr. Ulrich Priesmeier • Adelheid Sartor • Susanne Schumann • Angelika Walckhoff

 **Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln**

 **OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT**

Verein zur Förderung der
Kultur in Gummersbach

 **30
Jahre**

SCHWALBE 

Verbindliche Bestellung eines Abonnements für die Spielzeit 2023/24

_____ **Abonnement(s) mit allen 7 Konzerten (Preis: 112,- € statt 140,- €)**

~~~~~  
 \_\_\_\_\_ **Abonnement(s) mit 3 Konzerten (Preis: 54,- € statt 60,- €)**

\_\_\_\_\_ **Abonnement(s) mit 4 Konzerten (Preis: 72,- € statt 80,- €)**

\_\_\_\_\_ **Abonnement(s) mit 5 Konzerten (Preis: 85,- € statt 100,- €)**

\_\_\_\_\_ **Abonnement(s) mit 6 Konzerten (Preis: 102,- € statt 120,- €)**

**Bei Abonnements mit 3-6 Konzerten kreuzen Sie bitte die gewünschten Konzerte an**

- 29.10.2023, 17.00 Uhr Sinfoniekonzert
- 10.12.2023, 17.00 Uhr Weihnachtskonzert
- 21.01.2024, 17.00 Uhr Kammerkonzert (Duo Ambré)
- 17.03.2024, 17.00 Uhr Kammerkonzert (Klavier-Duo)
- 28.04.2024, 17.00 Uhr Orchesterkonzert in Lindlar
- 26.05.2024, 17.00 Uhr Kammerkonzert (Trio Impuls)
- 23.06.2024, 11.15 Uhr „Rokoko um 11“

**Abonnement-Bedingungen**

Bei Bestellung eines Abonnements wird zwischen dem Abonnenten und dem Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises e.V. ein Vertrag abgeschlossen. Das Abonnement wird nur für die bezeichnete Spielzeit abgeschlossen. Schüler und Studenten erhalten eine Ermäßigung auf den Gesamtbetrag von 50%. Die Abo-Karte ist übertragbar, Abonnements zu ermäßigtem Preis dürfen nur an Personen mit gleichem Status weitergegeben werden. Es gilt bei allen Konzerten freie Platzwahl. Die Karten werden Ihnen mit entsprechender Rechnung rechtzeitig vor dem ersten Abo-Konzert zugeschickt. Ihre persönlichen Daten werden unter Einhaltung der gültigen DSGVO vertraulich behandelt (Datenschutzerklärung unter [www.symphonie-orchester-oberberg.de](http://www.symphonie-orchester-oberberg.de)).

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Name, Vorname:                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                  |
| Straße:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                  |
| PLZ/Ort:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Telefon:                                         |
| E-Mail-Adresse (für Infobrief):                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                  |
| Anzahl Ermäßigung:<br>(Schüler/Studenten)                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Ermäßigungsgründe<br>(Kopie Nachweise beifügen): |
| <b><u>Einzugsermächtigung:</u></b> Ich ermächtige das Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises, die zu entrichtenden Entgelte für das oben genannte Abonnement nach Fälligkeit von folgendem Konto abzubuchen. Die Ermächtigung kann jederzeit widerrufen werden und endet spätestens mit Kündigung des Abonnements. |                                                  |
| Name Kontoinhaber:                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                  |
| Geldinstitut:                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                  |
| IBAN:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                  |
| Datum:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Unterschrift:                                    |

**Bitte senden an: Ursula Anton, Beethovenstr. 60, 51643 Gummersbach, per Fax: 02261/29313**

# Antrag auf Fördernde Mitgliedschaft

Ich möchte förderndes Mitglied des Symphonie-Orchesters des Oberbergischen Kreises e.V. werden.

Der **Jahresbeitrag von mind. 30,- €** ist jeweils bis zum 31.1. eines Jahres zu entrichten, im ersten Jahr unmittelbar nach Beitritt.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Mein Name soll im Jahresprogramm  veröffentlicht /  nicht veröffentlicht werden

Den Mitgliedsbeitrag in Höhe von € \_\_\_\_\_

bitte ich im Lastschriftverfahren abzubuchen  
von meinem Konto

überweise ich auf folgendes Konto:

DE78 3845 0000 0000 2018 89

Sparkasse Gummersbach

IBAN: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte senden an: Ursula Anton, Beethovenstr. 60, 51643 Gummersbach, per Fax: 02261/29313

**Verbindliche Bestellung von Konzert-Gutscheinen  
für die Spielzeit 2023/24**

Hiermit bestelle ich auf Rechnung \_\_\_\_\_ Gutschein(e) á 20,- €

Datum

Unterschrift

**Rechnungs-Adresse:**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Bitte senden an: Ursula Anton, Beethovenstr. 60, 51643 Gummersbach, per Fax: 02261/29313